

Tanz als perfekte Ergänzung

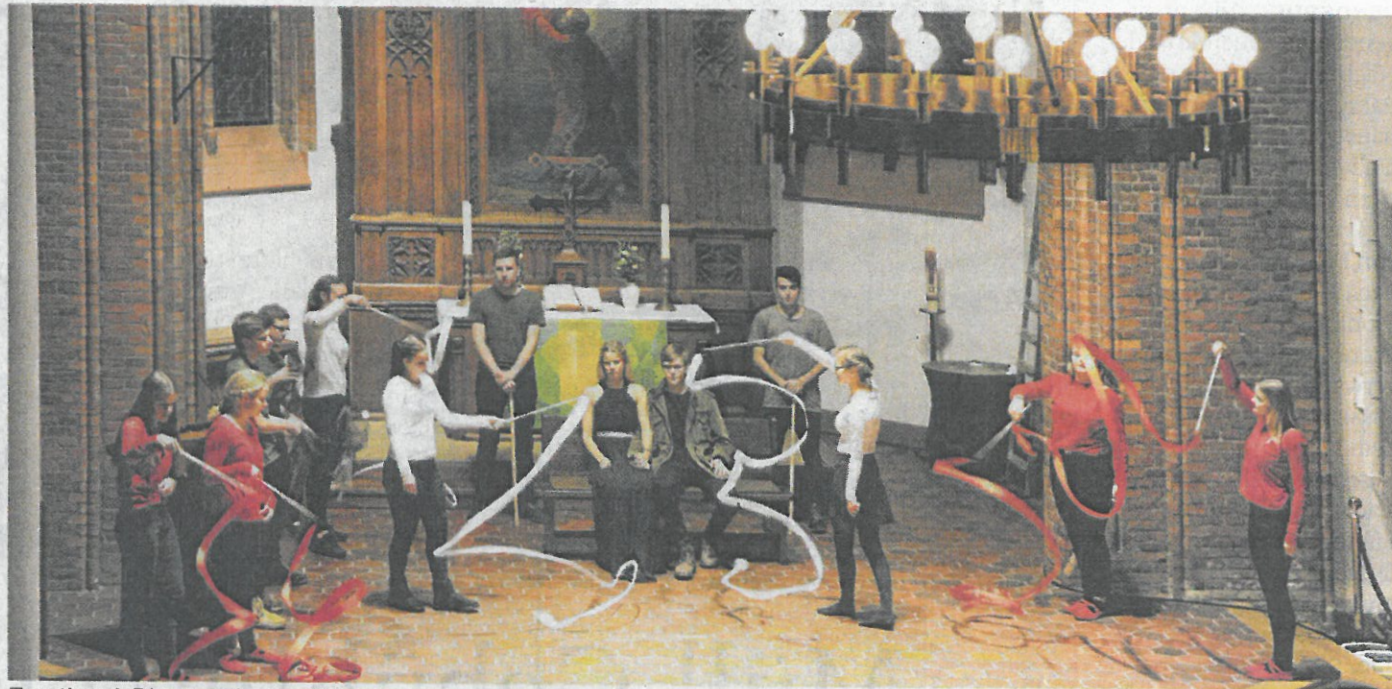
Bemerkenswerte Aufführung der „Norddeutschen Sinfonietta“ mit Schülern des Helene-Lange-Gymnasiums

Von Kai Eckhardt

NORTORF Der tosende Applaus in der Nortorfer St. Martin Kirche war gerechtfertigt: Musikalisch begleitet von der „Norddeutschen Sinfonietta“ unter der Leitung von Christian Gayed präsentierten 24 Schülerinnen und Schüler des elften Jahrgangs des Rendsburger Helene-Lange-Gymnasiums Igor Strawinskys „Geschichte vom Soldaten“. Es war eine genauso außergewöhnliche wie auch sehr gelungene Umsetzung.

Strawinsky schuf mit der Geschichte um den heimkehrenden Soldaten ein Musiktheater-Werk für ein kleines Ensemble, das auch für die nicht so großen Bühnen in der Provinz geeignet sein sollte. Ursprünglich auf Vortrag und Schauspiel begrenzt, wurden die musikalischen Parts dieses Mal durch aussagekräftige tänzerische Elemente unterstrichen.

„Die gesamte Inszenierung haben wir seit den Osterferien gemeinsam im Rahmen des Unterrichts für darstellendes Spiel erarbeitet“, erklärt Lehrerin Christine



Emotional: Die tänzerischen Einlagen rundeten Strawinskys Werk perfekt ab.

FOTO: ECKHARDT

Zahrnt. Dabei konnte und sollte jeder seine eigenen Ideen einfließen lassen. Um die tänzerischen Einlagen aber nicht zu anspruchsvoll werden zu lassen, verwendete man schließlich Gymnastikbänder, die der ganzen Aufführung zusätzlich Bewegung und Farbe verliehen.

Strawinskys Werk stellte ebenfalls für die Musiker der Schleswig-Holsteinischen

Orchesterwerkstatt eine Herausforderung dar. Unterschiedliche Tonarten und Taktwechsel ließen beim bloßen Zuhören zwar melodische Elemente erkennen, die im nächsten Moment aber nur noch eine Abfolge von Tönen zu sein schienen.

So wurde auch das harmonische Geigenspiel von einem fordernden Fagott forciert, kurzzeitig unterstri-

chen von der einstimmenden Klarinette, Posaune und Trompete, um dann wiederum abrupt vom Schlagwerk unterbrochen zu werden. Eine sinnbildliche Instrumentalisierung, der man ohne die Geschichte auf der Bühne nur schwer folgen konnte. Doch genau diesen Part ergänzten die Schülerinnen und Schüler mit ihren tänzerischen Einlagen perfekt.

TANZ UND MUSIK Zweiter Termin

„Die Geschichte vom Soldaten“ – nach der Aufführung in Nortorf folgt ein zweiter Termin: In Kooperation mit der Christkirchengemeinde Rendsburg-Neuwerk wird das Stück noch einmal am Freitag, 16. November, um 19.30 Uhr, in der Christkirche in Rendsburg-Neuwerk gezeigt.